

Antrag Nr.



Fraktion im Rat der Stadt Essen

An den Vorsitzenden des Ausschusses für
Stadtentwicklung und Stadtplanung
Ratsherrn Thomas Rotter

Kopstadtplatz 13,
45127 Essen
Telefon (02 01) 24 76 41 3
Fax (02 01) 24 76 41 9
E-Mail info@gruene-fraktion-essen.de

An Oberbürgermeister Thomas Kufen

05.07.2017

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Ausschuss für Stadtentwicklung und Stadtplanung	05.07.2018	Beratung
Rat der Stadt Essen	11.07.2018	Entscheidung

TOP 3.1 (ASP): Bericht zum weiteren Vorgehen in Sachen "Modellkommune Saubere Luft"
TOP 13 (Rat): Lead City

Sehr geehrter Herr Rotter, sehr geehrter Herr Kufen,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, der Ausschuss für Stadtentwicklung und Stadtplanung empfiehlt, der Rat der Stadt Essen beschließt:

für die Maßnahmen, die dem Bundesumweltministerium von der Stadt Essen im Rahmen des „Sofortprogramms Saubere Luft“ bis Mitte Juli vorzulegen sind, sollten die folgenden Kriterien gelten:

- 1. Die Fördermittel sollten zur Angebotssteigerung im Nahverkehr aus dem Katalog von Maßnahmenvorschlägen der Zielvariante C (Kapazitätsausbau) im Rahmen der zweiten Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Stadt Essen verwendet werden.**
- 2. Besondere ÖPNV-Tarifangebote sollten sich nicht nur an Neukundinnen und -kunden sondern auch an Stammkundinnen und Stammkunden des öffentlichen Personennahverkehrs richten.**
- 3. Die Fördermittel sollten zur Rücknahme einzelner Angebotsverschlechterungen im Rahmen des Fahrplanwechsels 2018 der Ruhrbahn verwendet werden.**
- 4. Die Mittel zur Förderung des Radverkehrs sollten in erster Linie dem Ausbau des Radverkehrs-Haupttroutennetzes und der Schaffung sicherer Radwege (Protected Bike Lane) an Hauptverkehrsstraßen dienen.**
- 5. Die Einrichtung von „Park and Ride“-Parkplätzen ist mit der Schaffung von Busspuren an Hauptverkehrsstraßen zu kombinieren, damit die Busse nicht im Stau stecken bleiben.**

Begründung:

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) hat am 29.6.2018 in Berlin die Förderprojekte im Rahmen des "Sofortprogramms Saubere Luft" vorgestellt. Als eine von fünf ausgewählten "Lead Cities" soll die Stadt Essen 21 Millionen Euro für die Maßnahmen „ÖPNV-Tarifangebote

im Rahmen der Lead City“, „P&R-Parkplätze in Kombination mit Bus-Shuttle“ und „Erweiterung Fahrradstraßennetz“ erhalten.

Diese Mittel sind möglichst so zu verausgaben, dass ihre Wirkung nachhaltig über den Förderzeitraum hinaus wirkt und das Grüne Hauptstadt-Ziel eines Modal Splits von 25 Prozent Motorisierter Individualverkehr, 25 Prozent ÖPNV, 25 Prozent Radverkehr und 25 Prozent Fußverkehr wirkungsvoll unterstützt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Hiltrud Schmutzler-Jäger